

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 25.02.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute anfangs verbreitet Nebel, örtlich Frost und Glätte. Tagsüber gebietsweise länger neblig oder trüb. Sonst sonnig und mild.

Wetter- und Warnlage:
Eine Hochdruckzone erstreckt sich vom Nordwesten Russlands bis ins zentrale Mittelmeer und bestimmt bis auf weiteres auch das Wetter in Bayern. Mit schwacher südwestlicher Strömung fließt dabei sehr milde Luft ein, die sich aber nicht überall bis in die Niederungen durchsetzen kann.

FROST/GLÄTTE:
Heute Morgen im Allgäu und in den östlichen Mittelgebirgen örtlich leichter Frost bis -2 Grad, stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif. Auch in der Nacht zum Donnerstag an den östlichen Mittelgebirgen, an den Alpen und im südlichen Vorland gebietsweise leichter Frost und vereinzelt Glätte.

NEBEL:
Heute anfangs verbreitet, in der Nacht zum Donnerstag gebietsweise Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute zunächst verbreitet Nebel oder Hochnebel, daraus stellenweise Sprühregen. In den Alpen und in den Hochlagen des Bayerwaldes von Beginn an sonnig, im Tagesverlauf auch in weiten Teilen von Süd- und Ostbayern. Unter beständigem Hochnebel örtlich nur um 7, am Alpenrand bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

In der Nacht zum Donnerstag sich wieder ausbreitender Nebel/Hochnebel. An den Alpen und in höheren Mittelgebirgslagen klar. Tiefstwerte 5 bis 1, bei klarem Himmel an den Alpen und in den Mittelgebirgen bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 26.02.2026 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerwald und in den Alpen.

Am Donnerstag nach zum Teil zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel viel Sonne, von Nordwesten im Tagesverlauf ein paar Schleierwolken. Höchsttemperatur zwischen 10 Grad an der unteren Donau und am Fichtelgebirge und bis 19 Grad im südlichen Alpenvorland. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest, an der unteren Donau aus Südost.

In der Nacht zum Freitag oft klar, aber auch einige hohe Wolkenfelder. In den Flussniederungen häufig Nebel. Frühwerte überwiegend zwischen 7 und 1, an den Alpen und in den Bayerwaldtälern lokal um -1 Grad.

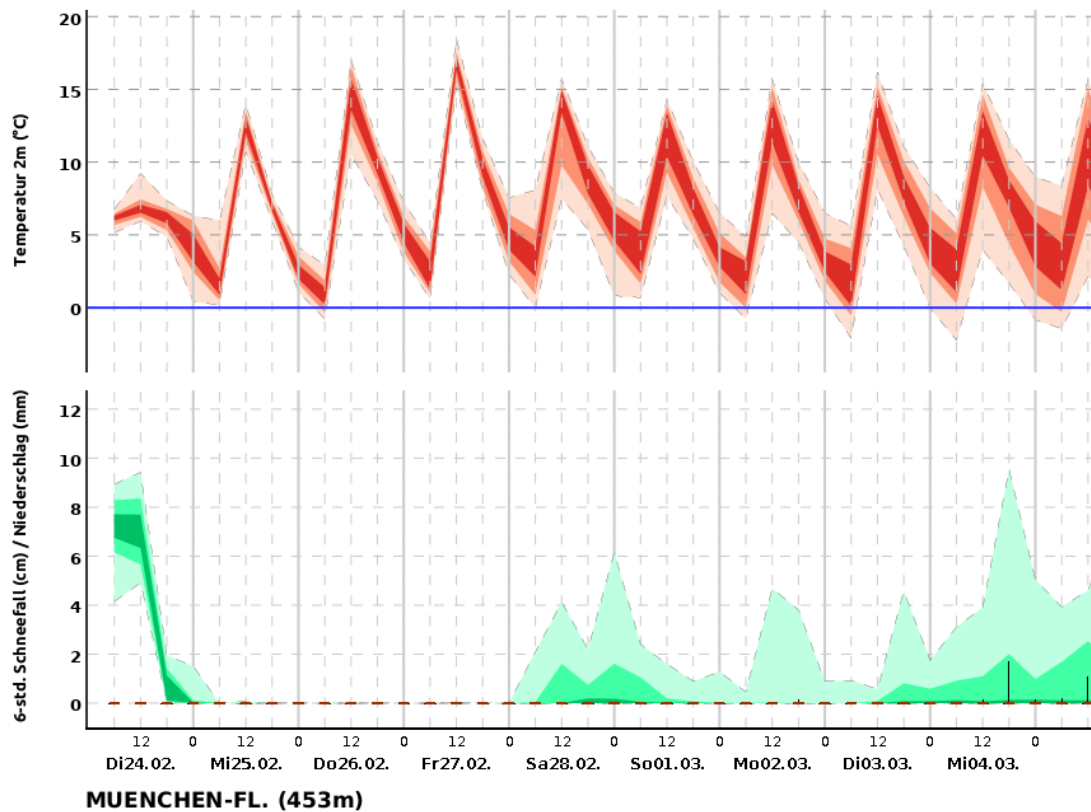
Am Freitag anfangs gebietsweise Nebel, später überall Sonne. Maximal 13 bis 18, am Untermain und im südlichen Alpenvorland örtlich um 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

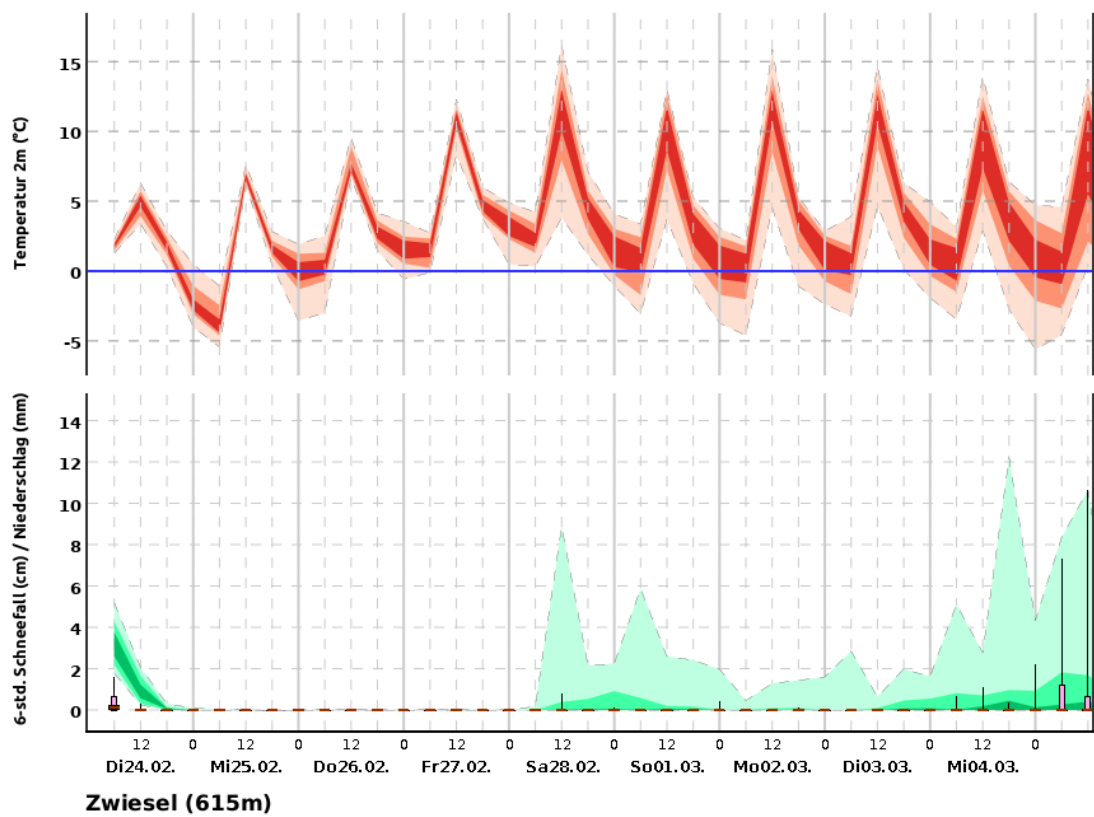
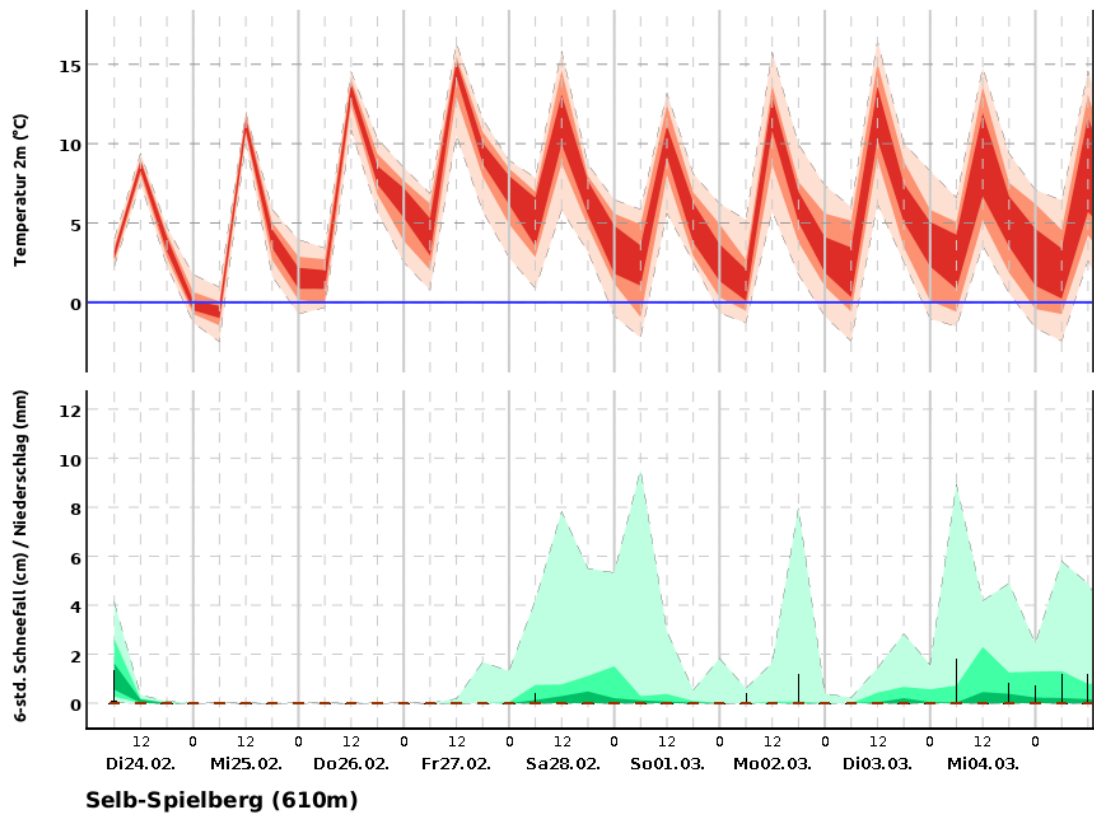
In der Nacht zum Samstag erneut gebietsweise Nebelbildung, abgesehen davon meist klar. Temperaturrückgang auf 7 bis 1 Grad. In manchen Alpen- und Bayerwaldtälern leichter Frost.

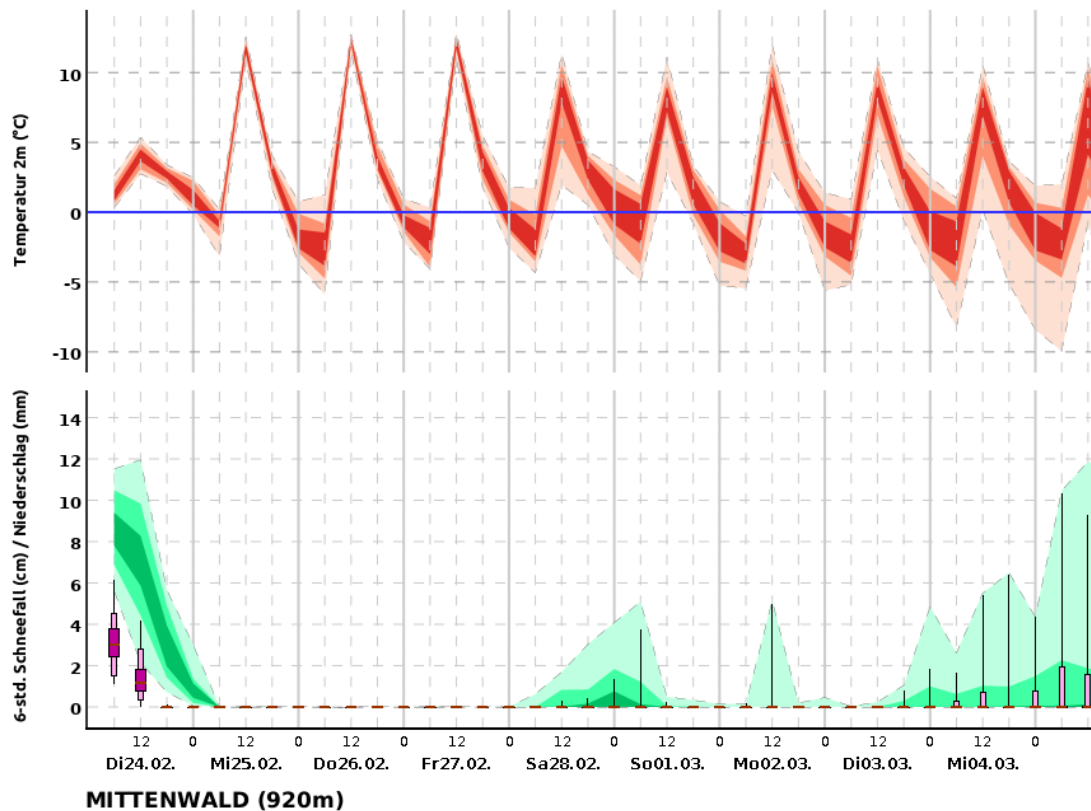
Am Samstag an der unteren Donau länger, örtlich ganztägig neblig-trüb. Sonst zunächst viel Sonne, im Tagesverlauf aber von Nordwesten zunehmende Bewölkung und vor allem in Franken einzelne Schauer, eventuell auch Gewitter. Höchstwerte zwischen 12 Grad am Frankenwald und 17 Grad im fränkischen Tiefland und im Alpenvorland. Mäßiger, in Franken auch frischer Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung und einzelne Schauer. Tiefstwerte zwischen 6 und 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

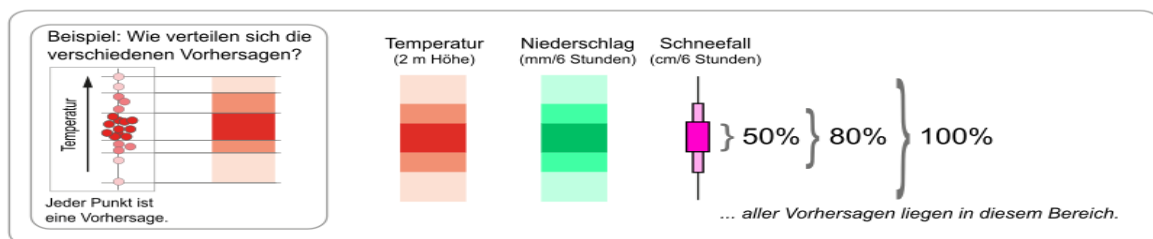






©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann/Schaab